Inhalt	Seite
Einleitung (Richard Münchmeier)	11
1 Ziele und Methoden des Projekts	21
1.1 Zum Ziel der Untersuchung	21
1.2 Aufbau und Methode der Institutionenbefragungen	24
2 Die Jugendämter in Deutschland	30
- Kreisgebietsreform	30
2.1 Strukturelle Merkmale und Organisation	32
<ul> <li>Zur Stellung des Jugendamts in der öffentlichen Verwaltung</li> <li>Finanzen der Jugendämter</li> <li>Personal im Jugendamt</li> <li>Qualifikation der MitarbeiterInnen</li> <li>Berufsbilder</li> <li>Aus-, Fort- und Weiterbildung</li> <li>Personal in den Einrichtungen des Jugendamtes</li> <li>Zusammenarbeit mit Ämtern und jugendhilferelevanten Institutionen</li> <li>Jugendhilfeausschuß</li> <li>Die JugendamtsleiterInnen</li> </ul>	32 33 37 41 42 43 46 47 49 51
2.2 Aufgabenbereiche und Einrichtungen der Jugendhilfe	54
<ul> <li>Tagesbetreuung von Kindern</li> <li>Tagesbetreuung von behinderten Kindern</li> <li>Fremdunterbringung</li> <li>Beratungsstellen</li> <li>Erziehungsbeistandschaften</li> <li>Sozialpädagogische Familienhilfe</li> <li>Jugendgerichtshilfe</li> <li>Jugendberufshilfe</li> </ul>	54 55 59 64 65 66 69 73

- Schulsozialarbeit	74
<ul><li>Streetwork und mobile Jugendarbeit</li><li>Jugendklubs und Jugendzentren</li></ul>	77
	79
2.3 Weitere Faktoren für die Arbeit der Jugendämter	82
<ul> <li>Jugendhilfeplanung</li> <li>Problemwahrnehmung durch die</li> </ul>	82
JugendamtsleiterInnen – Engpässe in der zukünftigen Entwicklung	86
	90
2.4 Zusammenfassung: Jugendämter in Deutschland	92
3 Kinder- und Jugendheime in den neuen Bundesländern	99
3.1 Stichprobe	99
3.2 Träger der Kinder- und Jugendheime	100
3.3 Personal in den Heimen	101
<ul> <li>Anzahl der MitarbeiterInnen</li> <li>Aus- und Fortbildung</li> <li>Supervision</li> <li>Heimleitung</li> </ul>	101 103 106 107
3.4 Zur Finanzlage der Kinder- und Jugendheime	108
<ul> <li>Haupteinnahmequellen</li> <li>Die Entwicklung der Tagessätze von 1991 bis 1993</li> </ul>	108 109
3.5 Woher, wohin?	110
3.6 Wie die Kinder und Jugendlichen in den Heimen leben	112
<ul> <li>Essen, Raumsituation und Ausbildung</li> <li>Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche im Heim</li> <li>Kontakte zur Familie</li> </ul>	112 114 114 115

3.7 Problembereiche	116
- Einschätzung verschiedener Probleme durch	
die Heimleitung	116
- Probleme in der Arbeit mit Jugendlichen	118
- Wie reagieren ErzieherInnen auf ein	
Entweichen der Jugendlichen?	119
- Besondere Probleme	120
3.8 Modernisierung in der Heimerziehung?	122
4 Freie Träger in den neuen Bundesländern	124
4.1 Jugendinitiativen	128
<ul> <li>Profis in Jugendinitiativen</li> </ul>	131
- Finanzen	133
<ul> <li>Interessenvertretung, Kooperation und Vernetzung</li> </ul>	135
- "Keine Verbesserung in Sicht - wir kämpfen weiter"	137
4.2 Jugendverbände	138
<ul> <li>Jugendverbände in den neuen Bundesländern</li> </ul>	141
<ul> <li>Aktive in den Jugendverbänden</li> </ul>	144
- Finanzen	147
- Kooperation	149
<ul> <li>Anerkennung als freier Träger</li> </ul>	151
- Arbeitsschwerpunkte	152
<ul> <li>Die dringendsten Probleme nach Ansicht</li> </ul>	
der Jugendverbände	152
4.3 Wohlfahrtsverbände	154
- Wohlfahrtsverbände in den neuen Bundesländern	156
- Personal	157
– Finanzen	159
- Zusammenarbeit	160
<ul> <li>"Es fehlt an kompetenten Mitarbeitern" –</li> </ul>	
Kritische Stimmen aus den Wohlfahrtsverbänden	161
4.4 Zusammenfassung: Freie Träger	163

5 Jugendstudie	169
5.1 Aufbau und Methode der Jugenduntersuchung	174
5.2 Die Jugendlichen der Untersuchung	178
5.3 Schule – Ausbildung – Beruf	181
5.3.1 SchülerInnen 5.3.2 Jugendliche in der Ausbildung	184
5.3.3 Erwerbstätige Jugendliche	191
5.3.4 Jugendliche im Pariste 1	202
5.3.4 Jugendliche im Berufsvorbereitungsjahr 5.3.5 Arbeitslose Jugendliche	210
3.3.3 M belisiose Jugendliche	213
5.4 Freizeit von Jugendlichen	225
- Am liebsten mit der Clique	
Freizeitaktivitäten und Freizeitnartner	227
- Jugendliche in Vereinen, Verhänden und Parteien	230
- Treffpunkte von Jugendlichen	231
<ul> <li>Jugendklubs und Zirkel – typisch DDR?</li> </ul>	232
- "Cola trinken und Spaß haben" –	232
Freizeitwünsche im Jugendklub	234
<ul> <li>Mit dem Walkman auf dem Moned</li> </ul>	234
Desitz von Konsumgijtern und Krafefal	236
- Preizeitvernalten nach Aushildungs-	236
Dzw. Berufsstatus	238
<ul> <li>Freizeit von Land- und Stadtjugendlichen</li> </ul>	
	241
5.5 Problembelastungen der Jugendlichen	242
- Schule, Lehre, Arbeitslosigkeit und die	
Problembelastung der Jugendlichen	
- Haben junge Frauen und junge Männer	252
unterschiedliche Probleme?	
- Wer fragt bei den Profis um Hilfe nach?	254
- Regionale Unterschiede	257
- Unterscheiden sich Subkulturen von der	258
Gesamtheit der Jugendlichen hinsichtlich	
inrer Probleme und ihres Umgangs damie)	<b>.</b>
- weitere Kahmenbedingungen die mit	260
den Problemen verknüpft sein können	
	262

5.6 Gewalt in der Familie	262
<ul><li>Empirische Befunde</li><li>Ausländerfeindlichkeit, ein Ausdruck</li></ul>	264
von Desintegration?	266
- AnsprechpartnerInnen	267
Regionale Besonderheiten - Regionale Besonderheiten	269
<ul> <li>Arbeitslosigkeit und Gewalt in der Familie</li> </ul>	269
- Arbeitsiosigkeit und Gewalt in der Pannine	267
5.7 Einstellung zu AusländerInnen und	
AsylbewerberInnen	269
– Regionale Unterschiede	272
- Deutsch-nationale Gruppen	274
<ul> <li>AusländerInnen und AsylbewerberInnen</li> </ul>	
im Quartier	276
<ul> <li>Ausbildung, Arbeitslosigkeit und</li> </ul>	
Fremdenfeindlichkeit	276
<ul> <li>Wendefolgen und ihre Auswirkungen auf</li> </ul>	
ausländerfeindliche Äußerungen	278
– Persönliche Kontakte zu ausländischen	
Jugendlichen	279
5.8 Jugendliche in Subkulturen	280
	202
<ul> <li>Autonome: Laßt euch nicht BRDigen</li> </ul>	283
<ul> <li>Autonome: Laßt euch nicht BRDigen</li> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein</li> </ul>	283
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein</li> </ul>	283
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere,</li> </ul>	283
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> </ul>	
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt</li> </ul>	
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> </ul>	284
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen</li> </ul>	284
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher</li> </ul>	284
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher Meister (Schlachtgesang)</li> </ul>	284
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher Meister (Schlachtgesang)</li> <li>Skinheads: "Dreckig, kahl und hundsgemein"</li> </ul>	284 284 285
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher Meister (Schlachtgesang)</li> <li>Skinheads: "Dreckig, kahl und hundsgemein" (Störkraft)</li> </ul>	284 284 285 285
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher Meister (Schlachtgesang)</li> <li>Skinheads: "Dreckig, kahl und hundsgemein" (Störkraft)</li> <li>Rocker (Biker): "Born to be wild" (Steppenwolf)</li> </ul>	284 284 285
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher Meister (Schlachtgesang)</li> <li>Skinheads: "Dreckig, kahl und hundsgemein" (Störkraft)</li> <li>Rocker (Biker): "Born to be wild" (Steppenwolf)</li> <li>Heavy-Metal-Fans (Metaller): "The triumph</li> </ul>	284 284 285 285 286
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher Meister (Schlachtgesang)</li> <li>Skinheads: "Dreckig, kahl und hundsgemein" (Störkraft)</li> <li>Rocker (Biker): "Born to be wild" (Steppenwolf)</li> <li>Heavy-Metal-Fans (Metaller): "The triumph of steel" (Manowar)</li> </ul>	284 284 285 285
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher Meister (Schlachtgesang)</li> <li>Skinheads: "Dreckig, kahl und hundsgemein" (Störkraft)</li> <li>Rocker (Biker): "Born to be wild" (Steppenwolf)</li> <li>Heavy-Metal-Fans (Metaller): "The triumph of steel" (Manowar)</li> <li>Jugendliche Subkulturen im Arbeiter-</li> </ul>	284 284 285 285 286 287
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher Meister (Schlachtgesang)</li> <li>Skinheads: "Dreckig, kahl und hundsgemein" (Störkraft)</li> <li>Rocker (Biker): "Born to be wild" (Steppenwolf)</li> <li>Heavy-Metal-Fans (Metaller): "The triumph of steel" (Manowar)</li> <li>Jugendliche Subkulturen im Arbeiterund Bauernstaat</li> </ul>	284 284 285 285 286 287 287
<ul> <li>Punks: " du mußtest immer zerrissener sein als der andere, dreckiger als der andere, schmuddeliger als der andere"</li> <li>Hooligans: "Warum macht ihr das, warum prügelt ihr euch? – "Weil es uns Spaß macht."</li> <li>Organisierte Fußballfans (Kutten): "Wir scheißen auf den UEFA-Cup und werden deutscher Meister (Schlachtgesang)</li> <li>Skinheads: "Dreckig, kahl und hundsgemein" (Störkraft)</li> <li>Rocker (Biker): "Born to be wild" (Steppenwolf)</li> <li>Heavy-Metal-Fans (Metaller): "The triumph of steel" (Manowar)</li> <li>Jugendliche Subkulturen im Arbeiter-</li> </ul>	284 284 285 285 286 287

– Freizeitverhalten	29.
- Der Organisationsgrad in Vereinen und Parteien	29.
<ul> <li>Problembelastungen und soziale Ressourcen</li> </ul>	29
Kontakt und Einstellung zum Jugendamt	300
- Einstellung zu AusländerInnen	
und AsylbewerberInnen	302
- Einstellung der unterschiedlichen Subkulturen	
zueinander Zugenstein	306
- Zusammenfassung	308
5.9 Wie Jugendliche das Jugendamt sehen	309
<ul><li>"Jugendhilfe ist o.k." oder</li></ul>	
"So tief will ich nicht sinken."	210
	310
5.10 Zusammenfassung: Jugendstudie	314
Literatur	
Literatur	321
<ul> <li>Veröffentlichungen der ProjektmitarbeiterInnen</li> </ul>	334